

Planspiel SOCRATES: Verständnis schaffen für neue Geschäftsprozesse in der Produktentstehung

Highlights

- **Erkennen und Erschließen von Verbesserungspotenzialen für das eigene Unternehmen im PLM-/SRM-Umfeld**
- **Didaktische und methodische Unterstützung von Prozessinnovationen; Erfahrungsaufbau mit virtuellen Arbeitsumgebungen**
- **Realistische Betrachtung der Prozesseinflussgrößen Automation, Kollaboration und Integration**
- **Gesicherter Lernerfolg durch Anwendung von Störgrößen, Messung erzielter Erfolge und strukturierte Feedback-Runden**
- **Individuelle Planspielkonzepterstellung/-anpassung und Betreuung**

Unternehmensprozesse und -strukturen werden durch moderne Konzepte wie das Product Lifecycle Management (PLM) und das Supplier Relationship Management (SRM) zum Teil signifikant verändert. Die erfolgreiche Einführung dieser Konzepte setzt deshalb deren Verständnis und Akzeptanz durch die beteiligten Organisations-

einheiten voraus. Einige wesentliche Änderungen sind z. B., dass

- *die Automatisierung von Abläufen zu deren Beschleunigung führt, aber gleichzeitig Freiheit und Flexibilität der Mitarbeiter reduziert.*
- *die vermehrte interne und externe Zusammenarbeit bei gleichzeitiger Integration aller Daten zum virtuellen Produkt die Innovationsfähigkeit erhöht und die Datenredundanz vermindert. Sie erhöht jedoch auch die Komplexität des Kommunikationsverhaltens und stellt höhere Anforderungen an Technologien und Datensicherheit.*

Das PLM-/SRM-Planspiel SOCRATES, entwickelt von IBM und dem Steinbeis-Transferzentrum Prozessmanagement, weckt Verständnis für diese Zusammenhänge und dient bei Prozessinnovationen als methodische und didaktische Unterstützung sowie als Benchmark für effiziente Prozesse im PLM-/SRM-Umfeld.

Spielmodule und Ablauf

Das Planspiel SOCRATES wird mit dem Modul Foundation als 1-tägiges, gruppenbasiertes Rollenspiel zur Entwicklung und Herstellung eines Produkts angeboten. Beim 1,5-tägigen Modul Advanced wird die Modifikation eines Produkts durch ein virtuelles Team umgesetzt. Basis hierfür

sind zu modifizierende Produktdaten, die in einem PLM-System bereitgestellt werden. Zur Sicherstellung des Lernerfolgs folgen nach einer Einleitung die einzelnen Spielrunden mit jeweils zugeordneten Feedback-Runden.

Zielgruppen

Alle wesentlichen in der PLM-/SRM-Prozesskette beteiligten Funktionen werden als Rollen im Planspiel abgebildet: Marketing/Vertrieb, Einkauf, Entwicklung, Projektleitung, Finanzen/Controlling, Produktion, Qualitätsmanagement, Service und externer Lieferant. Dadurch werden im Planspiel SOCRATES realitätsnah vernetzte und interaktive Prozesse dargestellt und simuliert.

Zielgruppen des Planspiels sind Führungskräfte, Mitarbeiter aus den genannten Funktionsbereichen sowie Projektmitarbeiter von PLM-/SRM-Projekten.

Lernziele

Mit dem Planspiel werden in kurzer Zeit Lernziele in den folgenden, für den Unternehmenserfolg oft unterschätzten, aber für PLM/SRM-Prozesse wesentlichen Bereichen erreicht:

- **Soziale Kompetenz:**
Teambildung und rollenübergreifende Zusammenarbeit werden durch das gemeinsame Gruppenziel entwickelt und gefördert. Die spielerische Förderung von Initi-

ative, Einsatz und Bereitschaft zur Austragung und Lösung von Konflikten erhöht den Erfolg von PLM-/SRM-Projekten.

- *Prozess- und Strukturverständnis:*

Ein besseres Verständnis der im Produktlebenszyklus-Prozess beteiligten Rollen schafft mehr Verantwortungsbewusstsein für das Gesamtergebnis. Die Mitarbeiter lernen, ihr Vorgehen im Sinne des Prozesses zu strukturieren. Auch das Spannungsfeld zwischen der Erfüllung von Linienaufgaben und gleichzeitiger Projektmitarbeit wird u. a. durch den Umgang mit verknüpften Ressourcen simuliert. Die Spieler müssen dann kooperativ Lösungsmöglichkeiten für diesen Konflikt finden.

Im erweiterten, PLM-System-basierten Planspiel Advanced kommen weitere Lernziele zum Tragen, wie:

- *IT-Einsatz:*

Vorteile und Restriktionen des zentralen Dokumenten- sowie Workflowmanagements werden aufgezeigt. Collaboration-Tools werden bei der Arbeit in virtuellen Teams unmittelbar angewendet. Es wird ein Verständnis des 'virtuellen Produkts' von der Anforderungsdefinition bis zu Service-Belangen vermittelt. Dadurch werden Vorteile und Auswirkungen der produktzentrierten Arbeitsweise verdeutlicht.

Stör- und Messgrößen

Externe Störgrößen, wie z. B. Ausfall eines Lieferanten oder unvollständige Kundenanforderungen, verhindern in der Realität oft die Einhaltung strukturierter Vorgehensweisen und gefährden die Zielerreichung in Produktentstehungsprozessen. Im Planspiel SOCRATES werden diese realitäts-

nah simuliert. Das Team lernt den flexiblen, aber angemessenen und feinfühligem Umgang mit diesen Störungen und muss Entscheidungen treffen, die sich auf das Teamergebnis auswirken.

Mit Messgrößen zu Kosten, Qualität, Zeit und der Kohärenz des Teams werden die Zielerreichung und der Lernerfolg des Teams überprüft. Die ergänzende Bewertung durch die Moderatoren und das Team selbst ermöglichen dann ein zielgerichtetes Feedback.

Unser Angebot

Die Planspiele Foundation und Advanced sind einzeln oder in Kombination durchführbar.

Das Angebot umfasst die folgenden Dienstleistungen:

- *Durchführung eines Workshops zur Definition Ihrer individuellen Ziele und Ihres Planspiel-Anwendungsszenarios*
- *Durchführung der Planspiele bei Ihnen im Hause oder im IBM-Forum, Stuttgart*

Gerne erstellen wir für Sie bei Bedarf eine unternehmensindividuelle Planspiel-Lösung:

- *Anpassung der Planspiele auf ihre Unternehmensprozesse und -daten*
- *Erstellung einer Stärken-Schwächen-Analyse Ihrer PLM/SRM-Verfahren*

Sind Sie interessiert?

Wenn Sie mehr über unsere Planspiele oder IBM Business Consulting Services erfahren möchten, wenden Sie sich bitte an:

IBM Deutschland GmbH
IBM Business Consulting Services
Pascalstraße 100 · 70569 Stuttgart

Telefon: +49 711 785-0

Telefax: +49 711 785-3511

ibm.com/services/de/bcs

Heiko Boucsein

heiko.boucsein@de.ibm.com

Burkhard Schröder

burkhard.schroeder@de.ibm.com



Steinbeis-Transferzentrum (STZ)
Prozessmanagement in Produktentwicklung, Produktion und Logistik
Prof. Dr. Harald Augustin
stz632@stw.de



IBM Deutschland GmbH
70548 Stuttgart
ibm.com/de

IBM Österreich
Obere Donaustraße 95
1020 Wien
ibm.com/at

IBM Schweiz
Bändliweg 21, Postfach
8010 Zürich
ibm.com/ch

Die IBM Homepage finden Sie unter:
ibm.com

IBM, das IBM Logo und das e-Logo sind Marken oder eingetragene Marken der International Business Machines Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Marken anderer Unternehmen/Hersteller werden anerkannt.

Vertragsbedingungen und Preise erhalten Sie bei den IBM Geschäftsstellen und/oder den IBM Business Partnern. Die Produktinformationen geben den derzeitigen Stand wieder. Gegenstand und Umfang der Leistungen bestimmen sich ausschließlich nach den jeweiligen Verträgen.

© Copyright IBM Corporation 2004
Alle Rechte vorbehalten.

IBM Form GT12-6363-00 (02/2004)